

# Marktkommentar Renten

Mittwoch, 19. September 2012

**Trading – Range: 138.33–139.68**

**Tendenz: freundlich**

Die Kurse deutscher Staatsanleihen setzten nach dem Ausverkauf der vergangenen Woche ihre Konsolidierung fort und verbuchten angesichts nachgebender Aktiennotierungen moderate Kursgewinne. Nur kurze Fälligkeiten traten vor der heutigen Auktion 2-jähriger Papiere auf der Stelle.

Stimmungsindikatoren und Konjunkturdaten spielten nur eine untergeordnete Rolle.

Die ZEW-Umfrage für September lieferte ein gemischtes Bild. Während die Lagebeurteilung von 18.2 auf 12.6 Punkte und damit den tiefsten Stand seit zwei Jahren fiel, haben sich die Konjunkturerwartungen (-18.2 nach -25.5) erstmals seit März überraschend wieder erholt.

Von der besseren Stimmung an den Märkten konnte auch Spanien bei den Auktionen 12- und 18 monatiger Geldmarktpapiere profitieren. Die Versteigerung spülte knapp 4.6 Mrd. Euro in die Kassen. Die Zinssätze lagen mit 2.835 % bzw. 3.07 % deutlich unter den Renditen von vor einem Monat (3.07 % bzw. 3.335%).

An den Rentenmärkte der EU-Schuldenländer herrschte dagegen Ruhe, nur portugiesischer Papiere (8.36 %/+26 BP) standen begleitet von nur geringen Umsätzen unter Druck. Die Risikoprämien 10-jähriger italienischer (5.03 %) und spanische Titel (5.84 %) ermäßigten sich gegenüber vergleichbaren Bundesanleihen um einen bzw. 3 BP. Staatspapiere aus Frankreich (2.25 %), den Niederlanden (1.89 %) und Belgien (2.62 %) verloren gegen Bunds 1 BP.

Auch die Kurse von US-Bonds konnten sich nach den kräftigen Kurseinbußen zum Wochenauftritt etwas erholen. Allerdings treten sie heute in Fernost nach Lockerung der Geldpolitik in Japan den Rückzug an. Zwar ließ die **Bank of Japan** den Leitzins bei 0.1 %, zieht aber im wahnwitzigen Abwertungswettlauf der Notenbanken mit Erhöhung ihres Ankaufprogramms von Staatsanleihen um 10 Billionen Yen (ca. 97 Mrd. Euro) auf 80 Billionen Yen nach.

Der **Bund**-Kontrakt (**139.36**) legte 45 Stellen zu, **Schatz** (**110.58**) und **Bobl** (**124.80**) gingen 1 bzw. 17 Ticks höher aus dem Markt. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe fiel auf **1.64 %**, der Renditeabstand zwischen 2- und 10-jährigen Bundesanleihen ermäßigte sich auf **156 BP**. 10-jährige **US-Treasuries** rentieren unverändert bei **1.82 %**, der **JGB-Future** (**143.50**) gibt infolge der sehr freundlichen Aktienbörsen 15 Stellen nach. Der **Euro** verbilligt sich auf **1.307 Dollar**, der Preis für das **Barrel Öl** fällt auf **95.9 Dollar**.

Zur Wochenmitte stehen nur Informationen aus dem **US-Bausektor** auf der Agenda. Veröffentlicht werden **Baubeginne** (767K/+2.8 %), **Baugenehmigungen** (796K/-1.9 %) und die **Eigenheimverkäufe** (4.56 Mio./+2 %).

Am **Primärmarkt** steht die Aufstockung **2-jähriger Bundesschatzanweisungen** um 5 Mrd. Euro auf dem Programm, **Frankreich** (2.75-3 Mrd. Euro 09/2014 BTAN; 1.75-2 Mrd. Euro 02/2016 BTAN; 2.5-3 Mrd. Euro 07/2022; 1.5-2 Mrd. Euro OAT Linker) und **Spanien** (3-3.5 Mrd. Euro 3 Jahre neu; 0.5-1 Mrd. Euro Aufstockung 10 Jahre) folgen am Donnerstag.

Die **EIB** platzierte eine 10-jährige Benchmarkanleihe über 3 Mrd. Euro bei Midswap +49 BP.

**BPCE SFH** begab einen französischen Covered Bond mit Fälligkeit Februar 2018 im Volumen von 1 Mrd. Euro bei Midswap +40 BP. Die **Hansestadt Hamburg** verkaufte eine 10-jährige Anleihe im Volumen von 500 Mio. Euro bei Midswap +11 BP.

Das **Land Niedersachsen** ist mit einer 7-jährigen Anleihe im Volumen von 500 Mio. Euro am Markt. Die französische **CADES** und die **KfW** planen Benchmarkanleihen mit 10 bzw. 5 Jahren Laufzeit.

**Technik:**

Der **Bund- Future** setzte seine Konsolidierung im Abwärtstrend fort und schloss (**139.36**) 45 Stellen über Vortagsniveau. Der Ausblick hat sich leicht aufgehellt, die Indikatoren auf Tagesbasis zeigen wieder einmal Stabilisierungsansätze. Allerdings ist mit Blick auf den Wochenchart die Lage unverändert kritisch zu beurteilen. Unterstützungen liegen bei **139.15** (Hoch v. 17.09.), **139.01** (Tief v. 18.09.), **138.60** (Tief v. 14.09.), **138.41/33** (Tief v. 17.09./Trendlinie), **138.26** (Tief v. 29.06.), **137.90** (Wochentrend) und **137.60** (Tief v. 03.04.).

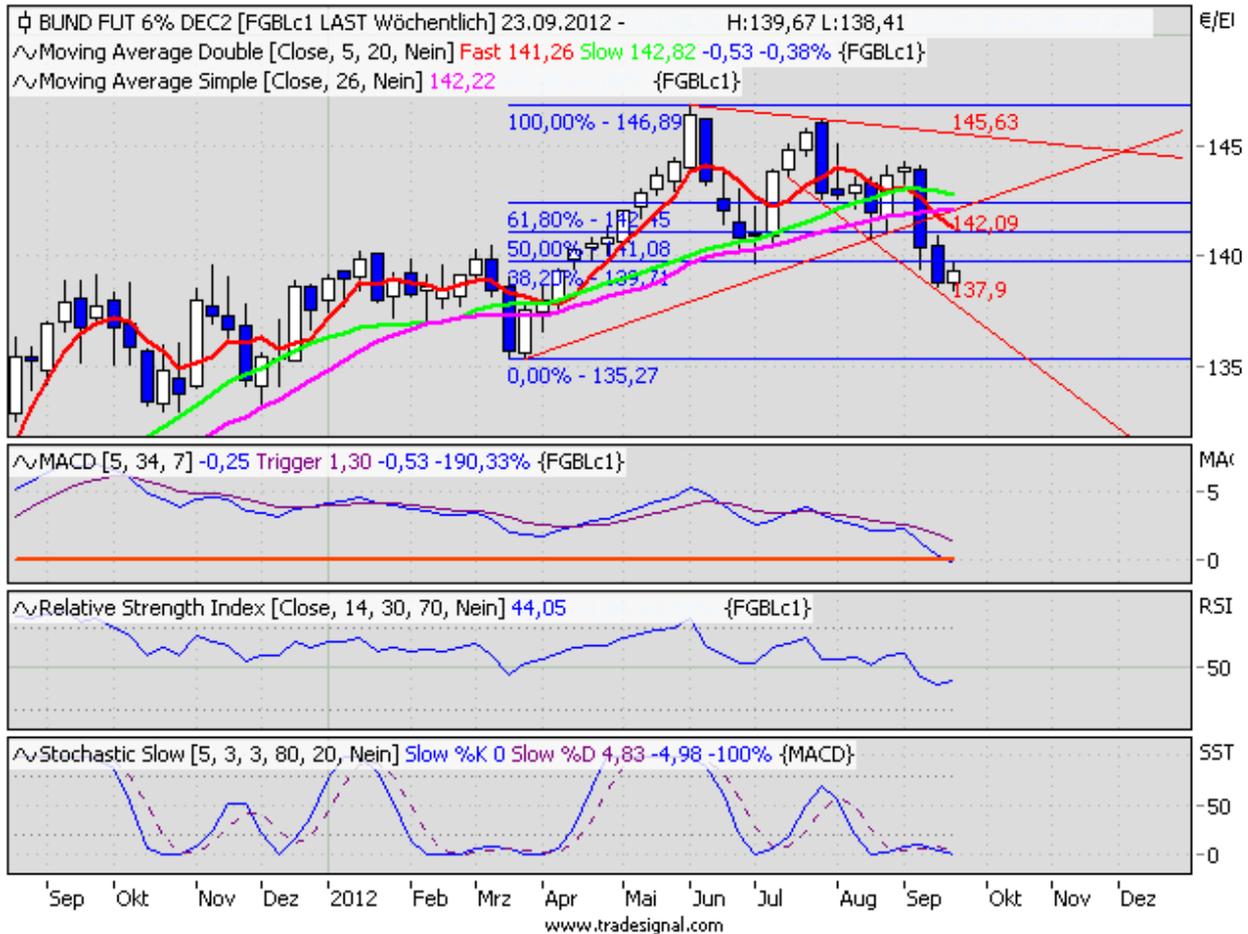
Widerstände sehen wir bei **139.39** (Trendlinie), **139.48** (Tief v. 13.09.), **139.67/68** (Hoch v. 18.09./61.8 %-Fibonacci von 140.47 bis 138.41), und **140.09** (Hoch v. 14.09.).

<b>Unterstützungen:</b>	<b>139.01</b>	<b>138.60</b>	<b>138.33</b>
<b>Widerstand:</b>	<b>139.39</b>	<b>139.68</b>	<b>140.09</b>

**Tageschart:**



**Wochenchart:**



**Autor**

Thomas Weidmann  
Handel Wertpapiere, Devisen, Derivate

**Disclaimer**

Dieses Dokument wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („Helaba“) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt insbesondere keine Anlageberatung. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich ohne weiteren Hinweis ändern und stimmen nicht notwendigerweise mit denen Dritter überein. Das Dokument beruht auf Informationen, die von der Helaba als zutreffend und adäquat erachtet werden, die jedoch nicht verifiziert worden sind. Eine Haftung für die Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder der enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen wird nicht übernommen. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie des Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen. Die in dem Dokument enthaltenen Empfehlungen können je nach Anlageziel, Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage für einzelne Anleger nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen mit Empfehlungscharakter der Helaba stehen. Die Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären. [Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt]